



Protokoll der 18. Generalversammlung vom 3. April 2008 im bz

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 17. Generalversammlung vom 27. März 2007
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht der Betriebskommission
6. Jahresrechnung 2007 / Revisorenbericht
7. Festsetzung Mitgliederbeiträge / Budget 2008
8. Wahlen
9. Diverses

1. Begrüssung

Der Präsident Erwin Huber begrüsst die 28 anwesenden Vereinsmitglieder. Entschuldigt haben sich 13 Vereinsmitglieder gemäss Liste.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird gewählt: Martin Detterbeck.

3. Protokoll der GV vom 27. März 2007

Das Protokoll wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2007

Die Zeit der Ungewissheit, wie wohl die Zukunft unseres bz aussieht, hat im Verlaufe des Jahres 2007 eine überraschende Wende genommen. An der denkwürdigen Gemeindeversammlung vom 16. April 2007 haben die dort anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Instandstellung des bz diskussionslos zugestimmt. Genauer gesagt, die Nachkredite, darunter die bereits erwähnte Instandstellung und Renovation des bz in der Höhe von CHF 320'000.-, wurden vom Souverän ohne Diskussion verabschiedet. Der Gemeinderat hatte eine Renovation ganz klar einem Neubau vorgezogen. Vor allem aber, denke ich, erachtete der GR das bz als eine überaus sinnvolle Institution für die Gemeinde. Gerne übernimmt der Verein bz auch in Zukunft den Leistungsauftrag für den Betrieb des Hauses. Dem Gemeinderat gebührt der ehrliche Dank für das rasche und unkomplizierte Handeln, aber auch der ganzen Bevölkerung möchte ich den herzlichen Dank aussprechen, und last but not least den Mitgliedern des Vereins und den Dauermietern, die vor der Gemeindeversammlung viele Bekannte über das Vorhaben informierten und dann auch an dieser Versammlung anwesend waren. Aber wie oben erwähnt, all die vorbereiteten Argumente mussten schon gar nicht vorgetragen werden.

Während der Herbstferien des letzten Jahres wurde dann das Treppenhaus instand gestellt, so dass es nun den feuerpolizeilichen Anforderungen genügt. Im Hochparterre und im ersten und zweiten Stock wurden Brandschutztüren eingebaut. Alle Säle des Hochparterres wurden mit einem neuen Parkett versehen, die Gänge im Hochparterre und ersten Stock mit neuen Bodenbelägen. Auch die Küche ist instand gestellt worden. Alle Fenster des Hauses wurden ersetzt, was sicherlich den Verbrauch an Heizöl drosseln dürfte. Die altersschwache Heizung und der Boiler wurden ersetzt durch neue Geräte. Der Eingangsbereich ist mit einem schützenden Dach versehen worden, das Treppenhaus und die Gänge sind neu gestrichen. Das Bistro verfügt nun auch über eine Schallschutzdecke, die drei Toiletten sind ebenso neu ge-

strichen worden und haben neue Bodenbeläge erhalten. Wahrscheinlich habe ich in der Aufzählung etwas vergessen. Die ganze Instandstellung des Hauses darf sicherlich als sehr gelungen bezeichnet werden. Es kann schlichtweg gesagt werden, dass bz präsentiert sich nach dieser Instandstellung in neuem Glanze. So hoffen wir, dass die Absicht des Gemeinderates, den Betrieb des Hauses für weitere 20 bis 25 Jahre gesichert zu haben, in Erfüllung gehen wird.

Der Vorstand hatte im letzten Jahr beschlossen, dass sich auch das Inventar in einem vernünftigen Zustand präsentieren soll. Nachdem bereits in einem früheren Jahr neue Stühle angeschafft worden sind, folgte im letzten Jahr die Beschaffung von neuen Tischen. Diese haben sich, soweit ich dies beurteilen kann, inzwischen voll bewährt.

Wir haben uns auch des Kinderspielplatzes angenommen und Schäden an den Geräten beheben lassen. Der Brunnen und der Sandkasten haben metallene Abdeckungen erhalten. Fehlt nur noch der Sand, der in den nächsten Tagen eingebracht wird, von Harald und mir höchstpersönlich.

Auf 1.1.08 ist eine neue Vereinbarung zwischen der Gemeinde Ingenbohl und dem Verein bz in Kraft getreten. Die bestehende ist den heutigen Gegebenheiten angepasst worden. Erwähnen möchte ich die Ergänzung im Artikel 2, dass das Dachgeschoss nur als Lagerraum genutzt werden darf.

Der Vorstand des Vereins bz ist im vergangenen Vereinsjahr 5x zu Vorstandssitzungen zusammen gekommen, dies in den Monaten Juni, September, November 2007 und Februar sowie März dieses Jahres.

Nachdem der Fortbestand des bz nun gesichert ist, die Zeiten der Zweifel vorbei sind, hat sich auch im Vorstand wieder neue Motivation eingestellt. Ich darf schon vorwegnehmen, dass kein Mitglied des Vorstandes auf diese GV hin den Rücktritt nimmt.

Zu den Vermietungen der Räume im Hochparterre möchte ich an dieser Stelle nur erwähnen, dass auch im vergangenen Jahr wiederum Deutschkurse für fremdsprachige Frauen angeboten werden konnten. Es freut mich, dass das bz einen kleinen Beitrag leisten kann zu den in letzter Zeit verstärkten Integrationsbestrebungen in den Gemeinden.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des Vorstandes und der Betriebskommission den herzlichsten Dank aussprechen für die geleistete Arbeit. Vielen Dank auch dem Delegierten des Gemeinderates im Vorstand bz, Hans-Ueli Fischer, und der ganzen Behörde, die dem bz positiv gegenübersteht. Den Beweis hat der Gemeinderat mit der vollzogenen Instandstellung wahrlich erbracht.

Aufrichtigen Dank aber auch den Mitgliedern des Vereins. Die ideelle und tatkräftige Unterstützung gibt uns die positive Kraft, uns für den Verein zu engagieren.

Brunnen, 31. März 2008-06-08 Erwin Huber, Präsident bz

5. Bericht der Betriebskommission

Wieder ist ein Jahr vorüber und ich darf wieder zurück schauen.

Das vergangene Vereinsjahr war für die Betriebskommission wieder (entschuldigen Sie den Ausdruck) ein „doofes“ Jahr. Nur gerade zwei Sitzungen haben wir abgehalten. Zu viel offenes, zu viel Ungewisses hat uns abgehalten, unnötige Sitzungen zu machen. Die Renovation durch die Gemeinde ist an unsere Kommission eher spurlos vorüber gegangen. Wir sind mit den gemachten Renovationsarbeiten zwar sehr zufrieden, doch leider wurden wir als Betreiber der Liegenschaft überhaupt nicht in die Planung einbezogen. Wir haben uns damit abgefunden und hoffen nun, dass der in den vergangenen zwei Jahren verloren gegangene Schwung wieder in die Betriebskommission zurück findet.

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit an das der Betriebskommission geschenkte Vertrauen.

Bruno Fässler
Präsident BK-bz

6. Jahresrechnung 2007 / Revisorenbericht

Jahresrechnung 2007

Entgegen einem budgetierten Mehraufwand von Fr. 20'000 .00 weist unsere Rechnung dieses Jahr nur einen Mehraufwand von Fr. 7'997.80 auf. Die neuen Tische wurden angeschafft sowie das Ersatz-Geschirr, ebenso wurden die Spielgeräte repariert. Die neue Bistrotdecke wurde in die Rechnung der Renovationskosten der Gemeinde eingeschlossen. Der geplante neue Prospekt ist in Auftrag, wird aber erst die Rechnung 08 belasten. Die Mieterträge sind erfreulicherweise wie budgetiert eingegangen.

Unser BZ ist inzwischen umfassend renoviert und strahlt in neuem Glanz. Damit dies so bleibt, werden auch fürs neue Jahr Aufwendungen für Malerarbeiten und Unterhaltskosten für den Spielplatz budgetiert. Auch sind die Kosten für eine Aussenbeleuchtung sowie einen neuen Veloständer in den Budgetzahlen enthalten. Im Posten Werbung haben wir die Kosten für den neuen Prospekt und die Aufwendungen für den Tag der offenen Tür berücksichtigt. Somit rechnen wir bei gleich bleibenden Erträgen wie im 07 mit einem Mehraufwand von Fr. 10'000.00 für das Jahr 2008.

Brunnen, 3. April 08, Kassier Monika Wiget

Der Revisor Werner Kamer hat die Rechnung geprüft und beantragt, der Kassierin Monika Wiget Entlastung zu erteilen. Er dankt ihr für die korrekte Führung der Rechnung. Die Rechnung und das Budget werden mit Applaus genehmigt.

7. Festsetzung Mitgliederbeiträge / Budget 2008

Die Mitgliederbeiträge werden gleich bleiben, was auch von der Versammlung genehmigt wurde.

8. Wahlen

Die Vorstandsmitglieder Anni Stierli, Bruno Fässler, Gody Wernli und der Präsident Erwin Huber stehen wieder zur Wahl und werden von der GV mit Applaus wiedergewählt.

Als neue Rechnungsprüferin wurde Frau Yvonne Auf der Maur gewählt.

9. Diverses

Die offizielle Eröffnungsfeier des bz am 17. Mai 2008 wurde von Erwin Huber vorgestellt. Der Präsident gibt auch das Wort an die Vereinsmitglieder weiter und bittet um weitere Vorschläge betr. der Eröffnungsfeier. Margrith Gschwend hat sich bereit erklärt, sich beim Porzellanmalen über die Schultern schauen zu lassen.

Die Vereinsmitglieder sind sehr zufrieden mit dem renovierten bz und loben auch die Arbeit des Vorstandes. Die Spielgruppe und die Kinderkleiderbörse profitieren stark von den neu renovierten Räumen und bedanken sich.

Frau Ursy Kamer erkundigt sich wegen des Veloständers. Es wird ein Veloständer mit Dach gewünscht.

Herr Fritz Schmitter möchte wissen, wie das Treppenhaus feuersicher gemacht wurde. Dies wurde von Harald erklärt.

Es wird mitgeteilt, dass die Türen sehr laut zuschlagen, was von den Mietern als störend empfunden wird. Der Vorstand wird sich dieses Problems annehmen.

Frau B. Stadler bemängelt die hohen Podeste, auf welchen die Tische gelagert werden.

Der Situationsplan in den neuen Prospekten soll übersichtlicher gestaltet werden.

Der Vorstand wird sich dieser Probleme annehmen.

Anschliessend an die GV sind alle Mitglieder herzlich zum Abendessen eingeladen.

Gabriela Rogantini

Brunnen, 25. April 2008